

Behindertenbeirat Bad Bramstedt hat sich konstituiert

BAD BRAMSTEDT. Nachdem es im vergangenen Jahr zunächst nicht geklappt hatte, genügend Interessenten für einen Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Bad Bramstedt, kurz Behindertenbeirat, zu finden, hat sich das Gremium mit sieben Mitgliedern nunmehr konstituiert. Die Mitglieder wurden bereits im März anlässlich einer Wahlversammlung gewählt.

„Und das war auch dringend notwendig“, waren sich Lebenshilfeleiter Dr. Wolfgang Arnhold vom Kreis Segoberg und Bad Bramstedts Sozialamtsleiter Jan Pedd einig.

„In Bad Bramstedt gibt es 2.571 Schwerbehinderte, das sind mehr als 17 Prozent der Bevölkerung, die eine Stimme brauchen“, unterstrich Pedd, der die konstituierende Sitzung souverän leitete.

Der Sozialamtsleiter umriss



Das neu konstituierte Gremium des Beirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Bad Bramstedt, kurz Behindertenbeirat: Rainer von Soosten (stellvertretender Vorsitzender, v.l.), Sabine von Soosten, Michael Deutschmann, Andrea Seydel, Jens-Uwe Lüders (Beisitzer), Dagmar Neiß (Schriftführerin) und Gesa Müller (Vorsitzende).

Foto: B.-M.Dornberg

die Aufgaben und Rechte des Beirats, dabei präzisierte Pedd, dass der Beirat die Interessen und Anliegen der

Menschen mit Behinderungen vertritt. Er berät, informiert, gibt praktische Hilfen und regt Initiativen zur Selbsthilfe an. Außerdem unterstützt er die Verwaltung, die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse. Wie der Seniorenbeirat hat auch der Behindertenbeirat das Recht, Anträge zu stellen. Dann verpflichtete Pedd die gewählten Beiratsmitglieder gemäß

Paragraph 21 der Gemeindeordnung zur Verschwiegenheit bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Zur Vorsitzenden ließ sich Gesa Müller wählen, ihre Stellvertretung übernimmt Rainer von Soosten. Als Beisitzer wurde Jens-Uwe Lüders gewählt und die Schriftführung übernimmt Dagmar Neiß. Die Besetzung der Ausschüsse siehe beigefügten Kasten.

Vereinbart wurde, dass sich der Behindertenbeirat mindestens viermal im Jahr zu seinen regelmäßigen Sitzungen trifft. Es ist jeweils der dritte Dienstag im Monat, um 19 Uhr im Altentreff des Bad Bramstedter Schlosses. Die Sitzungen sind öffentlich. Die erste Sitzung ist am 21. Juni 2022.

Vor den Beiratsmitgliedern liegt noch eine Menge Arbeit. So muss eine Geschäftsordnung gebildet werden, ein Internetauftritt ist geplant und die Erreichbarkeit der Mitglieder wird festgelegt. Übergangsweise ist in Behindertenfragen Sozialamtsleiter Jan Pedd unter der Telefonnummer 04192 506 73 oder per E-Mail pedd@bad-bramstedt.de zu erreichen. *bd*

Besetzung der Ausschüsse der Stadtverordneten

Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten: Rainer von Soosten, Vertretung Jens-Uwe Lüders;
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport: Sabine von Soosten, Vertretung Michael Deutschmann;
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus: Gesa Müller, Vertretung Andrea Seydel;
Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten: Jens-Uwe Lüders,

Vertretung Gesa Müller;
Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten: Andrea Seydel, Vertretung Sabine von Soosten;
Hauptausschuss: Rainer von Soosten, Vertretung Jens-Uwe Lüders;
Kleingartenausschuss: Michael Deutschmann;
Stadtverordnetenversammlung: Gesa Müller, Vertretung Rainer von Soosten



Eine besondere Ehrung für 50 Jahre aktive Vorstandsarbeit gab es für Dörte Jörck. Foto: G. Ehlers

50 Jahre aktiv im Vorstand

WIEMERSDORF. Dörte Jörck ist nicht, wie irrtümlich berichtet, für 50 Jahre Mitgliedschaft im TSV Wiemersdorf geehrt worden, sondern für 50 Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand und wurde gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. *gud*